

Konferenz „Ressourcen des Entscheidens“

Felix Gräfenberg (Münster): Wo wird entschieden?
Gestaltungsmöglichkeiten der Regionen in der staatlichen
Chausseebaupolitik Preußens durch Informationsgewinnung
und Verwaltungsroutinen

Abstract

Maßgebliche Kompetenzen des Chausseewesens lagen bis 1875 auf der Ebene des preußischen Staats. Aufgrund der Ortsgebundenheit der Chausseen und traditioneller Verankerung des Wegewesens bei den Provinzen gab es einen regen Austausch mit den Verwaltungen der Provinzen und Bezirksregierungen. Insbesondere durch die oftmals auf regionale Beamte ausgelagerte Informationsgewinnung und das Etablieren von Verwaltungsroutinen konnten diese Verwaltungseinheiten Einfluss auf staatliches Entscheiden nehmen. Bei einer Langzeitanalyse zeigt sich, dass das so geartete (Mit-)Entscheiden über die Zeit hinweg unterschiedlich problematisiert und in das entscheidenskulturelle Setting eingebunden wurde.

www.kulturen-des-entscheidens.de